

Solarwärme-Bracht eG.

Information August 2024/II

Wasserbefüllung hat begonnen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

WASSER MUSS VORBEHANDELT WERDEN

Seit dem 6. August wird der Speicher in Bracht-Siedlung befüllt. Nachdem der Plan, den Floating-Liner noch in diesem Jahr aufzuziehen, aufgegeben werden musste, ist auch die Notwendigkeit entfallen, Wasser aus anderen Quellen herbeizuschaffen. So kommt das Wasser jetzt vom Hochbehälter in Bracht und von der Wasserversorgung in Siedlung. Vor allem der Wassertransport vom Brachter Hochbehälter war eine technische Herausforderung, die durch eine aufwendige Leitungsführung und ein ausgeklügeltes Pumpensystem bewerkstelligt wurde. Hervorzuheben ist hierbei die konstruktive und praktische Arbeit von Jan Pitz, der der Genossenschaft durch wochenlange Vorarbeit eine Menge Geld gespart hat.



Umkehrosmose: Das Rohwasser wird zunächst in die beiden Pufferspeicher (grün u. blau) geleitet. Von dort läuft es durch die Umkehrosmose, wird entsalzt, entgast und danach mit Na_3PO_4 versetzt und schließlich in den Speicher geleitet.

Das Rohwasser wird am Speicher zunächst in zwei Pufferspeicher geleitet, die insgesamt ca. 70 Kubikmeter fassen. Von dort läuft es in eine Umkehrosmoseanlage, wo das Wasser entsalzt und entgast wird. Zuletzt wird dem Wasser noch Trinatriumphosphat zugesetzt, um es basisch zu machen. Dies alles dient dem Schutz der späteren Versorgungsleitungen und der gesamten Anlage.

KEIN ZUTRITT ZUM GELÄNDE

Der Speicher ist inzwischen komplett mit einem Bauzaun umgeben. Das Betreten der

Betreten verboten! Lebensgefahr!



Solarwärme Bracht (SWB)

Anlage ist strengstens verboten, da bei einem Sturz in das Becken Lebensgefahr durch Ertrinken droht. Das behandelte Wasser ist zudem auch nicht trinkbar. Für Tiere, die ins Wasser geraten, sind Ausstiegshilfen angebracht. Die Befüllung wird sich wohl bis zum Jahresende hinziehen. Je nachdem, wieviel Wasser zur Verfügung steht und wie störungsfrei das Verfahren läuft, kann es schneller

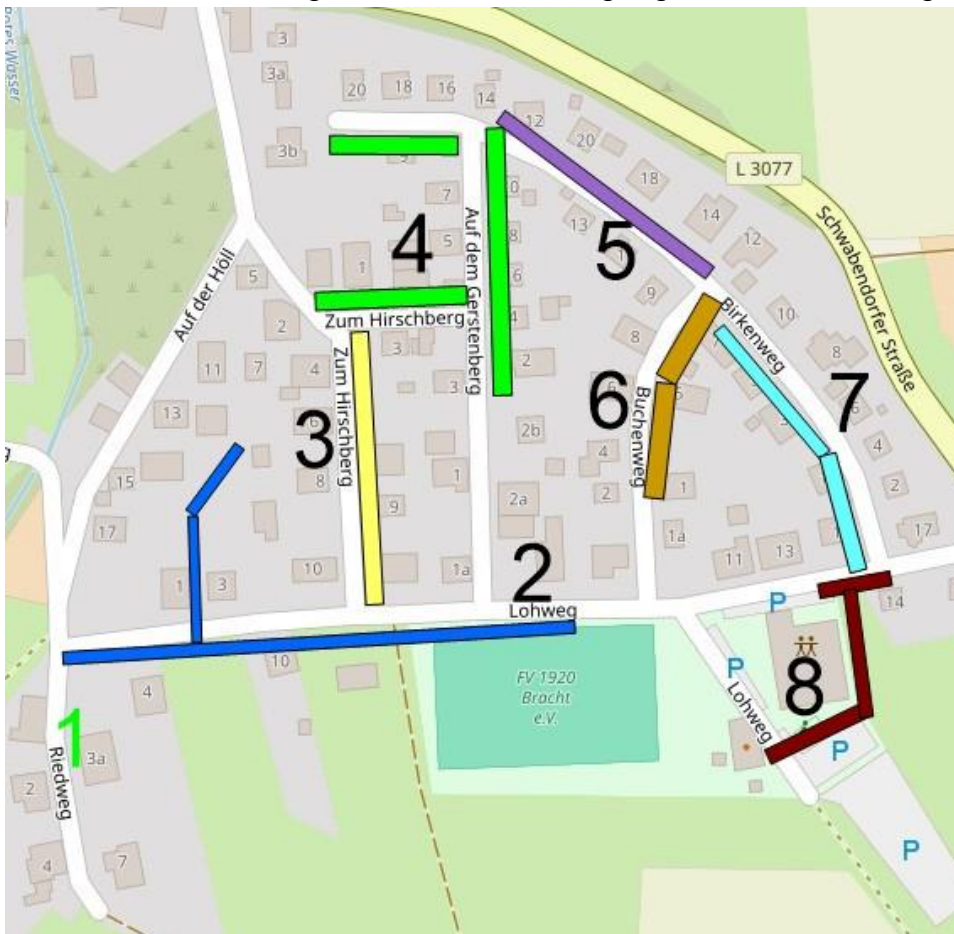
gehen, aber auch länger dauern. Bis zum Aufziehen des Deckels ist der Speicher aber in jedem Fall gefüllt.

ZAUN IST GEPLANT

Um das ganze Gelände wird ein stabiler Zaun errichtet, der nicht nur den Speicher, sondern auch die Energiezentrale und das Kollektorfeld umfasst. Der Zaun wird also über 800 Meter lang werden. Die Betonfundamente werden von einer Fachfirma gegossen, die auch die Pfosten setzen wird. Allerdings kann die Genossenschaft auch hier wieder Geld sparen, wenn die Zaunelemente in Eigenarbeit verschraubt werden. Hier sind Freiwillige (m/w/d) gefragt, die mit einem Schraubenschlüssel umgehen können. Geplant ist, den Zaun noch in der warmen Jahreszeit zu setzen. Freiwillige melden sich bitte jederzeit bei einem Arbeitskreismitglied oder unter info@solarwaerme-bracht.de.

WÄRMENETZ - BAUARBEITEN GEHEN VORAN

Später als gedacht wurde der Riedweg wieder befahrbar gemacht. Es tauchen laufend neue Schwierigkeiten bei der Verlegung auf, die zu Verzögerungen führen.



Im Lohweg und Auf der Höll liegt der Kanal teilweise nicht tief genug unter der Erde, so dass er mühsam unterquert werden musste.

Die Zeitleiste wird regelmäßig aktualisiert, momentaner Stand (7.8.2024):

Bracht-Süd (Bauabschnitt 1)			
1	Riedweg/ Auf der Höll		wieder befahrbar
2	Lohweg	KW 32 KW 33	Tiefbau Isolieren & Verfüllen
3	Zum Hirschberg 6-9	KW 32	Beginn Tiefbau
4	Zum Hirschberg 1-3/ Auf dem Gerstenberg	KW 36	KW 40
5	Birkenweg 9,11,18,20		
6	Buchenweg	KW 33 KW 33	Beginn Tiefbau Leitungsbau (im Grünstreifen)
7	Birkenweg 1-10		
8	MZH, Sporthaus		
9	Auf der Höll 1 - 3		

(Kalenderwoche = KW) KW 34: 19.Aug – 23. Aug. KW 35: 26. Aug. - 30. Aug. usw.

Der Arbeitskreis Solarwärme Bracht - Ralph Vogt